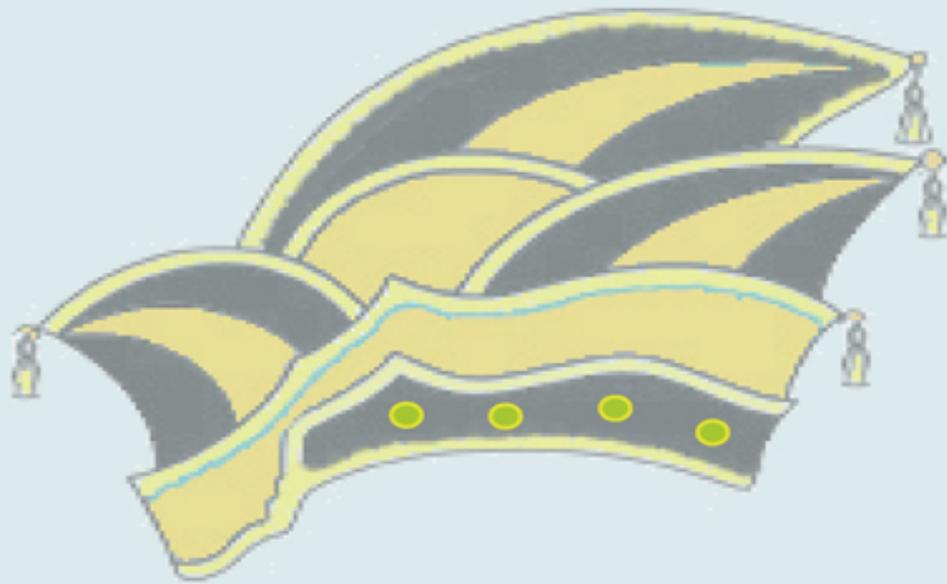


Walter Denschlag

Meine Fastnachtsvorträge



Vorwort

Geachtet wer die Welt erklärt,
Freude bringt wer Lachen mehrt.

Walter Denschlag 30.11.2015

Inhaltsverzeichnis:

DIE AUßENDIENSTFAHRT (1980)

FASTNACHTSVORTRAG 1981

FASTNACHTSVORTRAG 1982

FASTNACHTSVORTRAG 1983

FASTNACHTSVORTRAG 1985

ZUSAMMENGEREIMTES (1985)

DIE SINGSTUNDE (1986)

FASTNACHTSVORTRAG 1987

Die Außendienstfahrt (1980)

Kurz vor Mainz und längs am Rhein
sollt eine Straß gestern bereits fertig schon sein.
Der Termin, der war zwingend,
die Auß-dienstfahrt dringend.
Drum geh ich gegenüber ins Zimmer hinein,
und trage mich für die Dienstfahrt dort ein.
Und dass man allein übers Gelände nicht fällt
und einen auch hat, der das Bandmaß mal hält,
hat ein Kolleg sich dazu noch gesellt.
Jetzt sind wir zu zweit, dann später zur dritt,
da fährt auch noch einer vom Grunderwerb mit.
Doch uns drei, die lässt man gern nicht allein,
drum zwängt ein Beamter in die Dienstfahrt noch rein.
Der muss mit der halb Welt noch telefoniere,
muss Termin einfädle und umdisponiere.
Ein Stund wart mir jetzt, 9 Uhr ist vorbei,
die Bein stehn wir uns in den Bauch bald enei.
Doch endlich nach zwei Stunde um zehn,
sieht man ihn endlich zur Tür heraus gehen.
Es hat halt ein bis'chen länger gedauert,
ich hoffe, ihr seid dabei nicht versauert.
Ich steige beim Fahrer vorne jetzt ein
und ihr drei, ihr setzt euch hinten dann rein.
In die entstehende hintere Enge
such ich vergeblich hinein mich zu zwänge.
Ich lass mich mit Schwung auf den Rücksitz drumm falle,
da hört ich's auch schon auf der andren Seite knalle.
Von mei'm Schwung fällt der Äußerst zu Tür da hinaus,
und ein paar Kollegen die klatschen von oben Applaus.
Im Aufstehen sagt der dann noch ganz betroffe,